EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LYSS

KIRCHENBLATT

Nr. 7 | September 2022 | 96. Jahrgang

«Ungerwägs si»

Unter diesem Motto verbrachten wir tolle Sommertage in Einsiedeln.

Wir das sind 42 Jugendliche der 9. Klasse, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und ein Leiterteam von sieben Personen. Im wahrsten Sinne des Wortes waren wir gemeinsam unterwegs.

Im Car reisten wir nach Einsiedeln, zu Fuss gingen wir ins und durchs Kloster Einsiedeln, zusammen verbrachten wir Tag und Nacht. Bei gemeinsamen Mahlzeiten, Arbeitseinsatz und Pausen, Sport und Spiel.

Wir lachten, lernten, sangen, feierten, lasen, hörten und staunten zusammen. Denn eine Zeit gemeinsam zu verbringen, bedeutet auch sich stetig auf neue Situationen einzustellen, Begegnungen zuzulassen und einander kennenzulernen.

Beste Voraussetzungen um in das gemeinsame Konfjahr zu starten.

Denn nach den Herbstferien beginnt der wöchentliche Konfunterricht und wir Unterrichtenden können mit Freude verkünden: «Wir freuen uns auf euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!»

Wir schätzen das gemeinsame Unterwegssein und sind gespannt auf die weiteren Begegnungen und Erlebnisse mit euch.

Aber, was erzähle ich …!?
Lassen wir die Jugendlichen selbst zu Wort kommen (ab Seite 3).

Geraldine Walther, Pfarrerin



www.kirche-lyss.ch

Herausgeber:
Kirchgemeinderat der evangelisch-reformierten Kirche Lyss

Präsident: Gerhard Leuenberger

Beitragskonto:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Lyss (Kirchenblatt), 3250 Lyss,
CH18 0900 0000 3001 6923 2

Erscheinung: 7 Ausgaben pro Jahr

Redaktion: Richard Stern, Pfarrer
E-Mail: r.stern@kirche-lyss.ch

Redaktionsschluss nächste Nummer:
Mittwoch, 28. September 2022

Erscheinungsdatum:
Freitag, 14. Oktober 2022

Pfarrkreis Bernstrasse-Hardern
Susanne Gloor-Blaser, Pfarrerin
Sonnmatte 11, 3250 Lyss
Telefon 032 385 39 72
E-Mail: s.gloor@kirche-lyss.ch

Pfarrkreis Grünau
Geraldine Walther, Pfarrerin
Friedhofweg 2, 3250 Lyss
Telefon 032 384 52 24
E-Mail: g.walther@kirche-lyss.ch

Pfarrkreis Rosengasse
Guido Jutzi, Pfarrer
Rosengasse 20, 3250 Lyss
Telefon 032 384 28 91
E-Mail: g.jutzi@kirche-lyss.ch

Pfarrkreis Kirchgasse
Richard Stern, Pfarrer
Heilbachrain 33, 3250 Lyss
Telefon 032 384 13 30
E-Mail: r.stern@kirche-lyss.ch

Jugendarbeit
Maura Schnegg
Friedhofweg 2, 3250 Lyss
Telefon 032 387 17 06
E-Mail: m.schnegg@kirche-lyss.ch

Leiterin Interne Dienste
Brigitte Kohli
Friedhofweg 2, 3250 Lyss
Telefon 032 387 17 00
E-Mail: b.kohli@kirche-lyss.ch

Sekretariat + KUW-Koordination
Silvia Staub
Friedhofweg 2, 3250 Lyss
Telefon 032 387 17 07
E-Mail: s.staub@kirche-lyss.ch

Sekretariat
Noëmi Rogen
Friedhofweg 2, 3250 Lyss
Telefon 032 387 17 07
E-Mail: n.rogen@kirche-lyss.ch

Hauswarte/Sigristen
Anton Clerc
Bernhard Mäder
Christine Schnegg
Friedhofweg 2, 3250 Lyss
Telefon 032 387 17 03
E-Mail: sigrist-hauswart@kirche-lyss.ch

VERDANKUNG GOTTESDIENSTKOLLEKTEN

7. Aug.	Wycliffe	126.10
14. Aug.	Iris Global	233.00
21. Aug.	Familienpunkt Seeland	1231.90
28. Aug.	Schweizerische Bibelgesellschaft (GKK)	189.00
4. Sept.	Gemeinsam gegen Leukämie	599.30



BESTATTUNGEN

10. Aug.: René Baumgartner,
18.10.1961 – 01.08.2022,
Ehemann der Somsri Baumgartner-Srisomsong

11. Aug.: Hanna Strub-Bodmer,
23.11.1926 – 26.07.2022,
Witwe des Hans Leo Strub

18. Aug.: Heidi Oeler-Schilling,
20.04.1938 – 12.07.2022,
Ehefrau des Hanspeter Oeler

18. Aug.: Werner Walter Messerli,
02.04.1950 – 08.08.2022,
Ehemann der Adelheid Messerli-Grossmann

19. Aug.: Daniel Constantin Josephidès,
08.10.1957 – 07.08.2022

23. Aug.: Edith Fick-Hofstetter,
20.05.1933 – 10.08.2022,
Ehefrau des Willy Fick

2. Sept.: Hanna Marti,
05.02.1947 – 19.08.2022

5. Sept.: Peter Blattner,
16.05.1957 – 22.08.2022,
Witwer der Monika Blattner-Marolf

6. Sept.: Joseph Mühlheim,
23.04.1938 – 29.08.2022,
Witwer der Edith Mühlheim-Augsburger

TAUFEN

14. Aug. Blumenstein Manuel
21. Aug. Leuenberger Levi Elias
21. Aug. Leuenberger Melissa Elina Sophia
21. Aug. Keller Elias Nico
21. Aug. Tanner Flurina Chiara
21. Aug. Schmid Giulia Elin
21. Aug. Brunner Kaija
21. Aug. Lüdi Liana
21. Aug. Schaller Lucie Emma
04. Sept. Steiner Nino
04. Sept. Zysset Lina Alea

TRAUUNGEN

27. Aug.: Jessica Schläpfer und Kevin Girotto
3. Sept.: Corina Wingeier und Daniel Rothenbühler
3. Sept.: Alexandra Möri und Manuel Blumenstein

Konflager «Ungerwägs si»

Wir sind unser ganzes Leben lang unterwegs. Im Konflager haben wir uns Gedanken darüber gemacht, auf welche Art wir unterwegs sind. Wir sind zum Schluss gekommen, dass jeder von uns auf seine eigene Art und Weise bestimmt, wie und wohin sein Weg führt.

In den verschiedenen Workshops lernten wir auch mehr über dieses Thema und liessen uns inspirieren. Für jeden Menschen bedeutet es etwas anderes, unterwegs zu sein, denn jedes Leben sieht anders aus. Jedoch haben wir auch alle etwas gemeinsam und sind irgendwie miteinander verbunden. Im Konflager durften wir eine coole Zeit miteinander verbringen und eine Menge lernen.

Konfirmandinnen

Am Mittwochmorgen fuhren wir mit einem doppelstöckigen Car nach Einsiedeln ins Konflager, wo wir unsere Zimmer bezogen. Danach haben wir Mittag gegessen und einen Workshop besucht. Am späteren Nachmittag haben wir dann noch Sport gemacht. Nach dem Abendessen haben wir ein Leiterlispiel mit Posten gemacht. Am Donnerstag haben wir am Morgen einen Workshop besucht. Am Nachmittag gingen wir dann ins Kloster und hatten dort eine Führung. Am Abend haben wir noch einen Film geschaut. Am Freitag machten wir zwei Workshops, danach hatten wir Freizeit und spielten Volleyball. Und jetzt sind wir am Kirchenblatt-Beitrag schreiben. Morgen gehen wir wieder nach Hause.

Noëlle und Noémi

In der Woche des Konflagers haben wir diverse Workshops besucht. Am Mittwoch haben wir das Kloster Einsiedeln besichtig und viele neue Sachen gelernt. Wir durften einem Mönch Fragen stellen und den Tagesablauf besser kennenlernen.

Jeden Nachmittag durften wir uns auch unterschiedlich amüsieren und Spiele spielen. Am Mittag und Abend gab es dann immer verschieden Gerichte vom Hotel. Das Lager war sehr unterhaltsam und hat jedem von uns gefallen, nicht nur um die Religion kennenzulernen, sondern auch um neue Freunde zu finden.

Felicija & Kiara

Abenteuer Einsiedeln

Die Konfirmanden 2023 waren vom 23.–27. August 2022 in Einsiedeln.

Am Mittwoch fuhr der Car mit 42 motivierte jungen Menschen und sieben Leitenden in Richtung Einsiedeln. Trotz einer heftigen Notbremsung, bei der sogar jemand gestürzt ist, sind wir zweieinhalb Stunden später heil angekommen. Nach dem Einquartieren gab es die erste Mahlzeit, bevor wir die ersten Workshops besuchten.

Diese haben wir in den vier Konfklassen besucht. Die richtigen Räume zu finden, war nicht immer einfach, aber auch das haben wir gemeistert. Nach diesen lehrreichen anderthalb Stunden konnten wir uns für verschiedene Sportaktivitäten entscheiden. Allgemein hat fast andauernd jemand Sport gemacht. Wenn nicht Volleyball oder Basketball, dann Pingpong oder Fussball.

Anschliessend an den zweiten Workshop, welcher am Donnerstag stattfand, machten wir einen Besuch im naheliegenden Kloster. In Gruppen haben die Mönche uns ihre Einrichtung gezeigt. Die Kirche war prunkvoll gestaltet und genau wie die Bibliothek riesengross. In der darauffolgenden freien Zeit waren viele im Dorf. Einige haben auch die Vesper besucht.

Der Freitag war gefüllt mit den beiden letzten Workshops und viel Volley- und Basketball. Der einte oder andere musste durch die zahlreichen Kopfbälle bestimmt einige Hirnzellen einbüssen. Trotz dessen, dass das Essen nicht immer der Hammer war, hat es sehr Spass gemacht. Vielen Dank an die Leitenden für die Mühe und die Arbeit.

E.G.



Konflager aus zwei Perspektiven

Ich hatte dieses Jahr die Ehre das erste Mal als Hilfsleiterin ins Konflager mitzufahren. Vier Jahre ist es her als ich 2018 als angehende Konfirmandin im Konflager war. Es war ein Lager, was mir stark in Erinnerung geblieben ist und über welches wir unter Freunden immer mal wieder gesprochen haben.

Anders als bspw. in Schullagern, hatten wir mehr Freiheiten und somit Zeit über das Gelernte nachzudenken und zu diskutieren. Es war auch eindrücklich den direkten Vergleich zu haben, inwiefern man sich in diesen 4 Jahren entwickelt hat. Zu sehen, was man sich zum damaligen Zeitpunkt für Fragen gestellt hat oder eben noch nicht gestellt hat.

Nun durfte ich auch die Seite der Leitenden kennenlernen. Über interessante Gespräche, private Musikstunden, offene Diskussionen und verschiedene Meinungen war fast alles dabei.

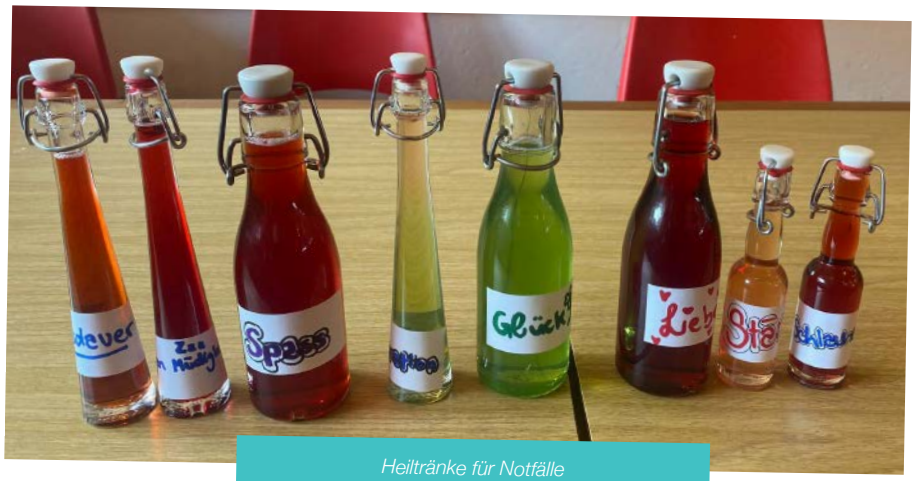
Etwas, was mich auch sehr fasziniert hat, ist, zu sehen wie jede Person durch ihre Individualität einen Beitrag innerhalb der Gruppe geleistet hat. Dass das sowohl unter den Jugendlichen als auch unter den Leitenden so ist, hat mir nochmal ausdrücklich gezeigt, dass jede Person in einer Gruppe wichtig ist und dass jede Person ihren Platz hat. Ich bin sehr dankbar für die Offenheit aller beteiligten Personen und für diese Erfahrung.

Leonie Binggeli

IMPRESSIONEN



Glückstrank mischen



Heiltränke für Notfälle



Spannender Start in den Tag



Handwerk in den Workshops



Kreatives Schaffen

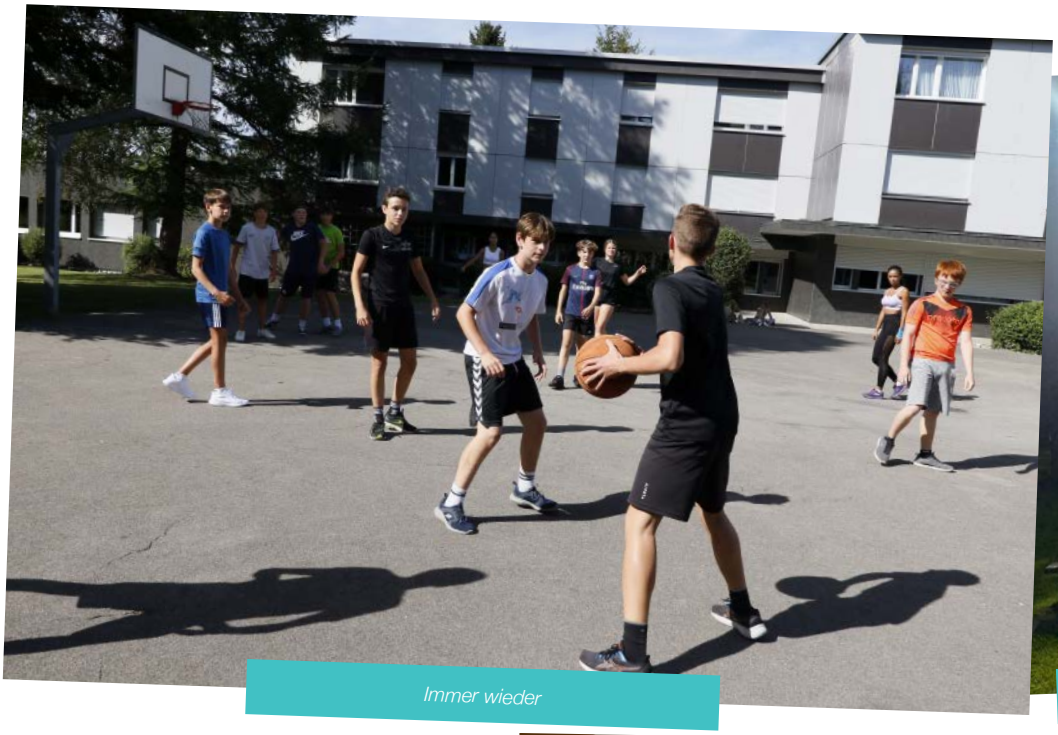


Auch Leiterinnen

KONFLAGER 2022



Achtung, Infos!



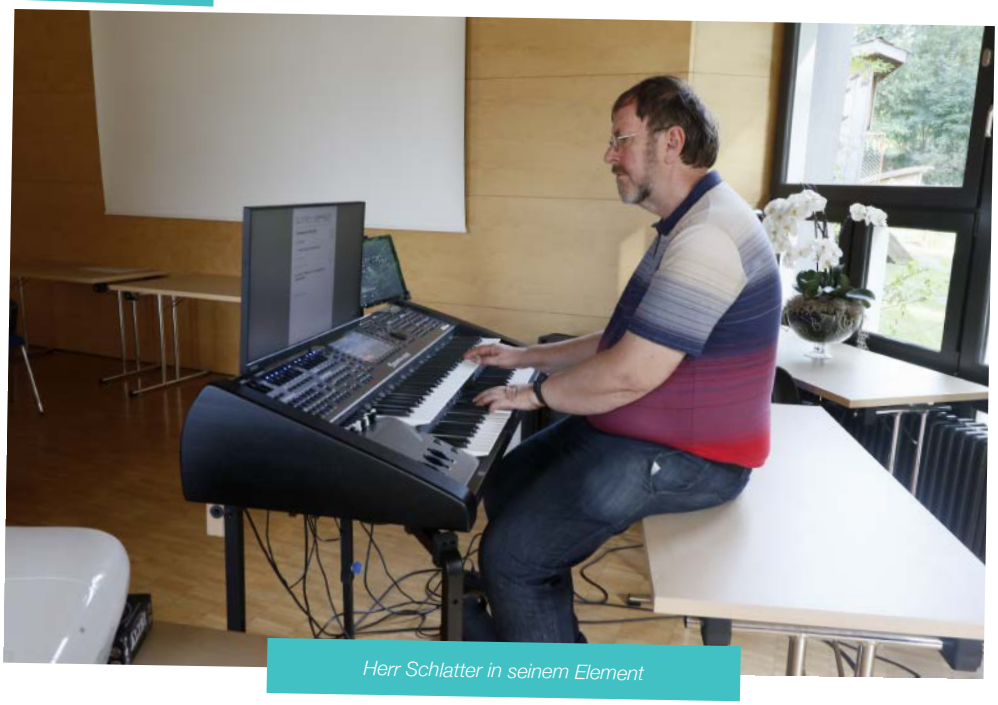
Immer wieder



Freizeit-Idylle



brauchen mal Pause



Herr Schlatter in seinem Element

IMPRESSIONEN KONFLAGER 2022



Diskutieren über Gottes Segen



Leiterlispiel in Gross



Sport zum Zweiten



Ad hoc Theater ;-)



Gemeinsamer Abschlussgottesdienst
in der Kapelle des Lagerhauses

2. SEPTEMBER 1992 – DIE GROSSE KIRCHE STEHT IN FLAMMEN



Es war ein ganz gewöhnlicher Mittwoch bis kurz nach 15.00 Uhr. Unser Konfirmandenlager in La Ripa (Toscana) war gemütlich und wir hatten den ganzen Morgen Tomaten geerntet. «Herr Bütikofer – Sie werden am Telefon verlangt», rief es plötzlich durchs Haus.

Das war nun alles andere als gewöhnlich. Wer kann das sein? Ist etwas Schlimmes geschehen? Oder ist es Michael Schneider, der auf dem 2. Bauernhof der Familie Messner im Lager ist? Als ich seine Stimme hörte, atmete ich auf. «Eben hat unsere Tochter angerufen», sagte er. «Halt Dich fest oder setz Dich nieder – die grosse Kirche brennt.»

Gott sei Dank blieben das Pfarrhaus und die Alte Kirche unversehrt und Gott sei Dank kamen keine Menschen zu Schaden, ausser dem Piloten des Helikopters, der aber nach Aussagen der Untersuchungsorgane wohl beim Sturz in die Kirche schon tot war.

Die Bilder, die sich mir eingeprägt haben, erinnerten an Bilder aus dem 2. Weltkrieg. Glasscheiben geborsten; wo mal die Orgel gestanden hatte, war ein riesiges, schwarzes Loch mit einigen wenigen verkohlten Balken. Der Abendmahlstisch aus schwarzem Marmor, für den Frau Schlunegger ein grünes Tuch gewoben hatte mit den Symbolen Trauben, Kelch und Ähren, war vor Hitze geborsten und in der Mitte eingefallen; der Boden zwischen den Bänken verbrannt, so dass man in einen grossen «Swimming-Pool» aus schwarzem Löschwasser hinabsehen konnte.



Bedrückt ging ich wieder nach Hause und mich beschäftigte die gleichen Fragen, die wohl alle Ratsmitglieder und Mitglieder des Pfarrkollegiums plagten: Warum musste das geschehen? Was für ein Zeichen ist es? Was will Gott uns mitteilen?

- Im Laufe der nächsten Tage und Wochen wichen aber alle trüben Gedanken einer grossen Dankbarkeit. Wir fanden heraus, dass es viele Gründe gab, dass aus diesem Unglück keine Katastrophe werden konnte:
- Wie viele Opfer hätte es gegeben, wäre der Helikopter ins benachbarte Altersheim gefallen?
- Oder auf das alte Kirchenfeldschulhaus mit der Musikschule?
- Oder wenn die alte Kirche vom Absturz betroffen gewesen wäre?
- Eigentlich hätte an diesem Tag eine Abdankung stattfinden sollen, aber Pfr. Fankhauser musste sie verschieben, weil er allein (wir beiden anderen Pfarrer waren ja in Italien) war und Kindergottesdienst hatte.
- Eigentlich hätte die neue Lautsprecheranlage an diesem Nachmittag getestet werden sollen. Aber kurz vor Mittag rief der zuständige Techniker an und teilte mit, er werde sich verspäten. Und weil schon alles vorbereitet war, wurde die Kirche geschlossen, damit niemand an der neuen Anlage herumspielen könne.

Und – nebenbei gesagt – die grosse Kirche war ja kein besonders schöner Bau gewesen. Michael Schneider und ich hatten verschiedene Pläne mit ihr schon überlegt, sie sprengen war auch eine Option gewesen. (Jemand erzählte mir viel später, am Abend des 2. September seien ganz viele Menschen rund um die abgesperrte Kirche gestanden und hätten die rauchenden Trümmer bestaunt. Auf einmal habe jemand gesagt: «So schlimm ist das nicht, die Pfarrer haben die Kirche doch sogar sprengen wollen.» Und innerhalb von Sekunden hätten das alle Anwesenden gehört.)

Was uns am Anfang traurig und bedrückt gemacht hatte, wurde Anlass zu grosser Freude und zu einem neuen Aufbruch. Uns wurde die Möglichkeit geschenkt, am Bau einer neuen Kirche mitzuwirken. Und wenn ich heute in die grosse Kirche gehe, bin ich glücklich und zufrieden, staune ob der Wärme und dem vielen Licht in der Kirche, je nach Tageszeit mit je verschiedenen Farbsymphonien im Kirchenraum und an den Wänden. Ich bin dankbar für die Orgel und ihre Möglichkeiten und unsere Organisten, die sie so wunderbar zu spielen verstehen. Und ich freue mich an den verschiedenen Formen, die in unserer Kirche möglich sind, das Wort Gottes zu verkünden, von seiner Liebe zu erzählen, die auch in Lyss nach dem Kirchenbrand einen neuen Aufbruch möglich machte.

Markus Bütikofer

Ausstellung Erinnerung an den Kirchenbrand 1992

Eindrückliche Bilder unserer Kirche vor, während und nach dem Brand.

Vom 28. Oktober bis zum 20. November 2022 in der grossen Kirche.

SANIERUNG GLOCKENSTUHL – DAS KIRCHENGELÄUT MACHT ZWEI MONATE PAUSE

Nach etlichen Jahren ununterbrochenem und zuverlässigem Einsatz hat der Glockenstuhl der grossen Kirche eine Überholung nötig. Die enormen schwingenden Massen des Geläutes und die Witterung haben Spuren hinterlassen. So müssen Verankerungen, Verbindungen und Lager ersetzt oder vor Korrosion geschützt werden. Die Glocken erhalten neue Motoren und eine zeitgemässe Steuerung. Zudem werden die Glockenklöppel nach bald 90jährigem Einsatz durch Neue ersetzt, was das Geläut in Zukunft etwas weicher ertönen lässt.

Um diese Arbeiten durchführen zu können, muss unser schönes Geläut, aber auch die Viertel- und Stundenschläge ab Anfang Oktober für rund zwei Monate pausieren.

Wer das Geläute weiterhin geniessen will, kann das jederzeit auf youtube, mit dem Suchbegriff Glocken Lyss tun.



Die Sanierung des Glockenstuhls wird zudem genutzt, um die elektrischen Leitungen neu zu verkabeln, den Überspannungsschutz zu verbessern und die Arbeitssicherheit im luftigen Glockenstuhl zu erhöhen. Die nächsten paar Wochen also ist das Turm-Innenleben in den professionellen Händen der Firma Rüetschi Aarau. Notabene die Unternehmung, die bereits 1935 die Glocken unserer Kirche gegossen hat, und seit langem für die Wartung des Geläutes zuständig ist.

Christoph Büchler
Kirchgemeinderat Liegenschaften

Baustelle Pubertät



Die Zeit der Pubertät ähnelt einer Grossbaustelle in vielerlei Hinsicht. Aus unseren Kindern werden langsam erwachsene Menschen mit eigenen Ideen und Vorstellungen. Sie nabeln sich zunehmend von zu Hause ab. Das ist nicht immer einfach für alle Beteiligten.

Im jugendlichen Gehirn finden Umbauten statt, graue Substanzen gehen verloren, weisse Substanzen nehmen zu und am Ende steht ein leistungsfähigeres Gehirn mit effizienten neuronalen Netzwerken. Leider reifen nicht alle Hirnbereiche gleich schnell, so dass es immer wieder zur Aufruhr kommt. Es wird empfänglicher für abenteuerliche Erlebnisse, die Risikobereitschaft steigt. Dies führt oft zu Konflikten zu Hause.

Für die Jugendlichen ist es nicht einfach, es herrschen Gefühlschaos und Unsicherheiten. Der Körper verändert sich, man ist neugierig auf Neues, aber hat auch Angst davor, das «Alte» zu verlassen.

Gelassenheit und Vertrauen ist angesagt. Wir Eltern müssen erkennen, dass die Ablösung wichtig ist, dass wir weniger «wichtig» werden und die Akzeptanz bei Gleichaltrigen im Vordergrund steht. Remo Largo sagte schon: **Erziehen bedeutet, das Kind in seiner Entwicklung so zu unterstützen, dass es zu dem Wesen werden kann, das in ihm angelegt ist.**

Das klappt aber leider nicht immer gleich gut. Bei Fragen können Eltern und Jugendliche sich gerne an den Familienpunkt Seeland wenden.

Damit der Familienpunkt Seeland seine Beratungen weiterhin unengeltlich anbieten kann, sind wir auf Spenden angewiesen.
Unser Spendenkonto: CH93 8086 2000 0040 7652 0



Familienpunkt Seeland, Kirchgasse 4, 3250 Lyss
032 253 40 29, info@familien-punkt.ch

Familien punkt

Taizé Abendfeiern 2022

Herzlich willkommen!

Wir laden Sie ein zu den ökumenischen Abendfeiern mit Liedern aus Taizé, Gebeten, Texten und Stille.

Jeweils Sonntag um 19.15 – 20 Uhr in der Alten Kirche, Kirchgasse 4, Lyss

2. Oktober
6. November
4. Dezember

kirchen lyss

Fiire mit de Chline

Eine ökumenische Feier für Kinder im Vorschulalter (1–7jährig) zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Göttis, Gottis, Grosseltern, Geschwister und allen die Freude haben. Wir hören gemeinsam Geschichten, singen und beten miteinander. Basteln etwas und geniessen das Zusammensein bei einem Znüni.

Daten 2022 / jeweils samstags 10.00 – 11.00 Uhr

- 24. September in der grossen ref. Kirche
- 29. Oktober in der kath. Kirche
- 3. Dezember in der grossen ref. Kirche



Es ist keine Anmeldung erforderlich;
für Fragen melden Sie sich bitte bei:

Pfarrerin Geraldine Walther, 032 384 52 24,
g.walther@kirche-lyss.ch
Pfarreiseelsorger Jerko Bozic, 032 387 24 14,
jerko.bozic@kathseeland.ch

kirchen lyss



Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser

Im Januar 2022 verschickten wir unseren ersten Newsletter. Zwei weitere folgten bereits. Für dieses Jahr ist noch ein weiterer Versand geplant und im nächsten Jahr werden es 6 Newsletter sein. Möchten auch Sie zwischen den Ausgaben des Kirchenblattes Informationen aus der Kirchgemeinde erhalten? Wir bieten Rückblicke von Anlässen mit Fotos und machen auf Aktuelles aufmerksam.

Der Newsletter ersetzt das Kirchenblatt nicht. Alles Wichtige lässt sich auch weiterhin dort nachlesen.

Hier können Sie den Newsletter der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Lyss abonnieren.

(Talon bitte per Post an Ev.-ref. Kirchgemeinde Lyss, Friedhofweg 2, 3250 Lyss senden, direkt im Sekretariat abgeben oder in unserem Briefkasten deponieren.)

Ich möchte den Newsletter der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Lyss erhalten.

Vorname	Name	E-Mailadresse
Anregungen, Ideen:		

Ort, Datum **Unterschrift**

Auch sowas macht unser Hauswart-/Sigristenteam

Unser Hauswart-/Sigristenteam geht in die Luft ☺

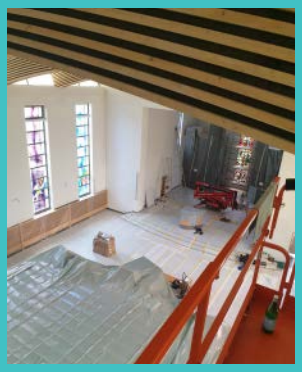
Wie alle Jahre stand Anfangs Juli der Sommerputz an. Dabei werden alle Gebäude und Mobilien gründlich gereinigt. In diesem Jahr war es speziell, wurde doch in der grossen Kirche die ganze Beleuchtung ausgewechselt und der Innenraum frisch gestrichen.

Dabei kamen Hebebühnen zum Einsatz. Diese Gelegenheit nutzte das Team, um auch die Kirchenfenster Innen und Aussen zu reinigen. Hier war es von Vorteil, keine Höhenangst zu haben, mussten doch rund 11 Höhenmeter überwunden werden. Unser Team hat auch das ohne Probleme geschafft.

Anton Clerc



Reinigen der Oberfenster auf 11 Metern Höhe, direkt unter dem Dach.



Sicht in den Kirchenraum



Reinigen der Kirchenfenster Aussen mit dem «Giraff»



WILLKOMMEN, PAMELA WÄLCHLI!



In der Spielgruppe «Schatzchischte» der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Lyss hat Pamela Wälchli als neue Mitarbeiterin ihre Tätigkeit aufgenommen. Pamela absolviert zurzeit die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin.

Gemeinsam mit Romi Leuenberger leitet sie unseren integrativen Spielgruppenmorgen am Mittwoch, der regulären Spielgruppenkindern und Kindern mit besonderen Bedürfnissen eine gemeinsame Spielgruppen-Zeit ermöglicht.

Wir freuen uns, in Pamela Wälchli für diese anspruchsvolle Aufgabe eine kompetente Mitarbeiterin gefunden zu haben.

Das Schatzchischte-Team

Spielgruppe Schatzchischte

Besuchen Sie uns im Spielplatz-Café

Viele Familien geniessen unseren liebevoll gestalteten Vorschulkinder-Spielplatz der Spielgruppe «Schatzchischte» bei der Grossen Kirche bereits regelmässig.

Das Café ist zurzeit jeweils mittwochs zwischen 14 und 17 Uhr für Sie geöffnet. Wir servieren Ihnen gerne ein warmes oder kaltes Getränk. Passend zur Jahreszeit haben wir auch diverse Glacen im Angebot. Da wir damit nicht Geld verdienen wollen, sondern ein günstiges Angebot offerieren möchten, gibt es bei uns alles zum Selbstkostenpreis. Es dürfen (drinnen und draussen) auch eigene alkoholfreie Lebensmittel konsumiert werden.

Auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Getränk auch gerne nach draussen an den gemütlichen Holztisch oder Sie dürfen es als Take-away mitnehmen.

Die nächsten Daten sind: 21. September, 05. und 12. Oktober

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG
16. SEPTEMBER - 13. OKTOBER 2022

16.09.	Lotte Bigler	88
17.09.	Rosalie Bresnik	80
17.09.	Alfred Schaller	80
18.09.	Heidi Ramseier	82
18.09.	Edith Jaussi	90
18.09.	Martin Gerber	84
19.09.	Annamarie Grimm	91
19.09.	Simone Künsch	70
20.09.	Hans Ruedi Bürgi	75
20.09.	Richard Hübscher	90
20.09.	Anita Schmitz	75
20.09.	Silvia Schramm	87
20.09.	Elisabeth Aeschlimann	75
21.09.	Gilbert Monbaron	81
21.09.	Verena Scholl	82
22.09.	Margrit Schär	81
22.09.	Erwin Messerli	90
24.09.	Martin Heger	75
24.09.	Georg Mutter	80
24.09.	Gustav Stotzer	80
24.09.	Katharina Chiti	70
25.09.	Emil Britt	81
25.09.	Margrith Lerch	83
25.09.	Alfred Mollet	88
25.09.	Kurt Ris	83
26.09.	Hans Wyss	82
28.09.	Lotti Sturzenegger	81
28.09.	Hedwig Brönnimann	87
30.09.	Gaudenz Bossi	94
30.09.	Erika Scheurer	70
01.10.	Erika Herrli	88
01.10.	Myriam von Grünigen	89
03.10.	Rudolf Hess	80
03.10.	Peter Kohler	70
04.10.	Rosmarie Kohler	82
05.10.	Erwin Ruchti	86
05.10.	Myrta Aerni-Nater	89
06.10.	Ernst Kummer	83
06.10.	Hanspeter Oeler	84
07.10.	Martha Käser	84
09.10.	Heidi Herren	70
09.10.	Otto Weber	85
10.10.	Rosmarie Burri	70
11.10.	Paul Salzmann	80
12.10.	Vrena Dübi	82
12.10.	Jürg Schmitz	75
12.10.	Hansjörg Stadelmann	90
12.10.	Vreneli Wälti	85
13.10.	Ruth Kleiner	87
13.10.	Susanne Plattner	81
13.10.	Ursula Pulver	89

Aus Platzgründen wird die Publikation der Geburtstage beschränkt auf 70 Jahre, 75 Jahre, 80 Jahre und danach jährlich. Wir bitten um Verständnis. Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, wird gebeten, dies dem Sekretariat, Friedhofweg 2, 032 387 17 07 oder per E-Mail: info@kirche-lyss.ch, zu melden.



AGENDA DER KIRCHGEMEINDE LYSS

GOTTESDIENSTE

Sonntags- und Festtagsgottesdienste
Die Gottesdienste finden in der Regel um 9.30 Uhr statt. *Beachten Sie bitte die genauen Angaben im Amtsanzeiger.*

18. Sep. Susanne Gloor, Pfarrerin
25. Sep. Michael Schneider, Pfarrer
02. Okt. Richard Stern, Pfarrer
09. Okt. Geraldine Walther, Pfarrerin

Kinderhort
Der betreute Kinderhort um 9.30 Uhr findet nur noch auf Anfrage (Sekretariat, 032 387 17 07) statt.

Caféglise
im Anschluss an den Gottesdienst im Alten Pfarrhaus: 18. Sep., 2. Okt.

für Betagte
Altersheim Lyss-Busswil
Donnerstag, 10.15 Uhr: 6. Okt.

Seelandheim Worben
Gottesdienste und Andachten finden intern statt.

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND ERWACHSENE

Diskus – offene Gesprächsrunde
Kontakt Geraldine Walther, Pfarrerin
Wir diskutieren über Gott und die Welt.
Donnerstag, 19.00 Uhr im Caféglise:
13. Okt.

Haustreffs/SonntagAbendTreff
Kontakt Guido Jutzi, Pfarrer

Food and Blessing
Kontakt: Richard Stern, Pfarrer
Der monatliche Treffpunkt für Alleinerziehende. Samstag, 18.00 Uhr am Heilbachrain 33.
24. Sep.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schatzchischte
Spielgruppe für Kinder von 2½ bis 5 Jahren im Alten Pfarrhaus, Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, am Mittwoch als inklusive Spielgruppe (ausg. Schulferien): Spielen, Geschichten hören, basteln und vieles mehr...
Auskünfte und Anmeldung:
Romi Leuenberger, 078 735 32 27

Jungschar AHIEL
Kontakt: Jonathan Gilgen, 079 252 38 39
Fahrdienst: Martina Wyss, 079 523 64 29
(Melden per SMS oder Whatsapp bis Freitagmittag). Samstag 14.00 Uhr beim Schulhaus Ammerzwil: 24. Sep.

HipHop-Tanzen «roundabout»
Kontakt Maura Schnegg, Jugendarbeiterin
Montag, 18.30 bis 20.00 Uhr
Youth ab 12 Jahren
Dienstag, 17.45 bis 19.00 Uhr
Kids ab 8 Jahren
Mittwoch, 18.45 bis 20.15 Uhr
Youth ab 12 Jahren
Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr
Youth ab 12 Jahren
im Tanzraum des Kirchgemeindehauses.

Friday Jugendträff
Kontakt Maura Schnegg, Jugendarbeiterin, für Anmeldung und Infos:
078 652 10 15
alle zwei Wochen am Freitag im Fischlikeller, 19.00 - 23.00 Uhr

Kirchenchor
Kontakt Michael Schneider, Präsident
Infos auf www.kirchenchor-lyss.ch
Chorprobe, Montag, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausg. Schulferien)

Besuchsdienst
für alle, die regelmässige Besuche wünschen oder die als Besucherin oder Besucher mit anderen unterwegs sein möchten.
Kontakt Richard Stern, Pfarrer

ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Aktivträff
Kontakt Rosette Cicchini, 032 384 34 85
Dienstag, Zeit und Ort nach Programm:
11. Okt.

Erlebnisgruppe
Kontakt Ursula Baumgartner, 032 384 60 14
Dienstag, 14.00 Uhr, Zeit und Ort nach Programm: 27. Sep.

Literaturcafé
Kontakt Ursula Baumgartner, 032 384 60 14
Montag, 19.00 Uhr, im Caféglise.
3. Okt.

Mittagstisch
(Abmeldung erforderlich)
Kontakt Sekretariat, 032 387 17 07
Fahrdienst Walter Bürgi, 032 384 32 79
Montag, 12.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus:
3. Okt.

Mobile-Treff
(Gruppe für Alleinstehende)
Kontakt Susi Anelli, 032 384 28 87
Donnerstag, Zeit und Ort nach Programm:
13. Okt.

Seniorenhöck
Kontakt Susanne Gloor, Pfarrerin
Fahrdienst: Sigrist, 032 387 17 03
Donnerstag, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus: 22. Sep.

Senioren-Spielnachmittag
Kontakt Paul Schwab, 032 384 48 49
Fahrdienst Urs Lohri, 032 384 58 66
Dienstag, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus: 20. Sep.

Sprachcafé
Kontakt Margrit Schüpbach, 032 384 64 11
Mittwoch, 9.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Raum Lukas
28. Sep., 12. Okt.

Altersstubete (Frauenverein)
Kontakt und Fahrdienst Ruth Blaser, 032 384 11 74 / 079 318 83 15
Donnerstag, 14.30 Uhr in der Alterssiedlung: 13. Okt.

